



230

Skriderich) belm, von Softes Snaden, Stanggrafzu Prandenburg/ des Seiligen Komischen Reichs Erg-Sammerer und Shurfürst/Souverainer Dring von Oranien, Neufchatel und Vallengin; in Gelbern, zu Magdeburg, Cleve, Zulich, Berge, Stettin, Dom= mern, der Caffuben und Wenden, zu Medlenburg, auch in Schlefien zu Croffen Serkog, Burgaraf zu Rurnberg, Kurff zu Salberstadt, Minden, Camin, Wenden, Schwerin, Nateburg und Mors, Graf zu Sohenzollern, Ruppin, der March, Ravensberg, Sohenstein, Tecklenburg, Lingen, Schwerin, Buhren und Lehr dam, Marquis zu der Behre und Bliffingen, Herr zu Raven= ftein, der Lande Roffock, Stargard, Lauenburg, Butow, Arlay und Breda 20. 20. Fügen hiermit allen Unseren getreuen Unterthanen des Serkoathums Magdeburg, vom Dom-Capitul, Prælaten, Mitterschafft und Stadten allergnadigft zu wiffen, daß, nachdem Wir ben Antretung Unferer Regierung unter ans dern angemerdet gehabt, daß die Wolls Fabriquen in groffes Uhnehmen gerathen, auch die noch im Lande befindlichen Manufacturiers theils verarmet, theils weggezogen gewesen, Die Urfache aber der groffen Abnahme der Woll-Manufacturen unter andern auch guten Theils darin bestehe, daß die Wolle häuffia aus dem Lande geführet, und der überbliebene Rest so vertheuret worden, daß die Manufacturiers daben nicht bestehen ton-

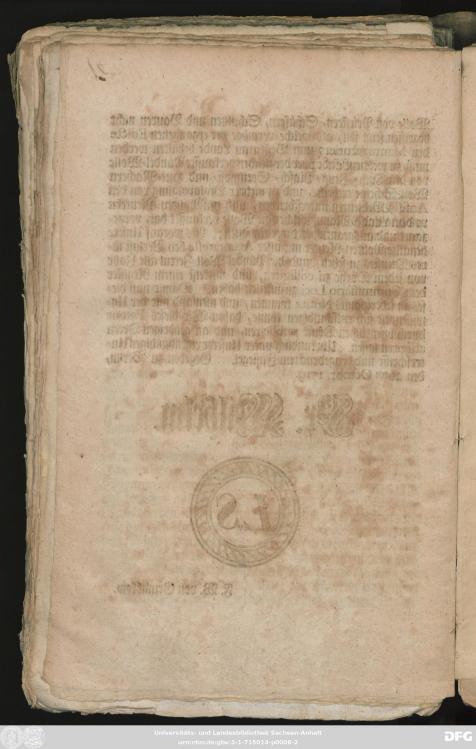
nen, Wir foldem Ubel zu fleuren in unterschiedenen Edictis die Ausführung der Wolle, und in specie der Dundel-Bolle nicht allein ernstlich verboten, welche Edicte Wie auch hiermit confirmiren, und mit Nachdruck darüber gehalten wiffen wollen, sondern auch alleranadiast resolviret haben, besondere Woll-Mardte zu Magdeburg, Salle, Burg und Calbe anzupronen. und foldhes hiermit dem Lande fund machen wollen. Wir fe-Ben und verordnen demnach allergnadiaft, daß diese Wolf-Marcte allein zum Behuff der einlandischen Manufacturiers. welchen überdem der eingelne Ginkauff der Wolle in dortigen Städten nach wie vor fren, auch die Dundel-Bolte ihnen privative verbleibet, angeleget, feines weges aber zu Queführuna der Wolle und Auftauffung von Fremden gereichen, Die Beug-Tuch = und Rasch - Macher nebst andern Fabricanten den gan= ten ersten Zag für allen Rauff-Leuten und Juden den Borkauff haben, und feine Wolle aus dem Lande geführet werden foll, es habe bann ber Woll-Berfauffer burch einen vom Magistrat und Accife-Einnehmer unterschriebenen und bestegelten beglanbten Schein dociret, daß er mit folder Wolle auf einem diefer 2Boll-Marcte gewesen, und seine Waare nicht verkaussen konnen. Solte aber ein Magistrat und Accise-Bedienter sich corrumpiren lassen, Christen und Juden einen falschen Schein auf Wolle, welche nicht auf den Marckten zum feilen Kauff gestel tet worden, zu ertheilen, sollen dieselben sofort ihres Umts ent seket, und für jedes Pfimd ausgeführter Wolle zehen Nithle. Straffe erlegen, oder wann fie nicht des Bermogens fennd, am Leibe gestraffet werden, alle Wolle aber, so nicht ben der Accise und dem Boll auf den Grengen angegeben worden, fofort confisciret werden. Die Woll Marcte sollen zu Magdeburg der erfie den 18ten Junii, der zwente in der Seer = Meffe, zu Salle Der erfte den zten Junii, der andere den izten Octobr., ju Burg Der erfte 8. Tage vor Simmelfahrt, und der zwente den dritten Tag vor Creut - Erhöhung, zu Calbe der erfte 8. Tage vor Pfingsten, und der andere 8. Tage vor Mauritii eingeführet und gehalten werden. Borunter aber die fo genannte Dimdel 2Bolle

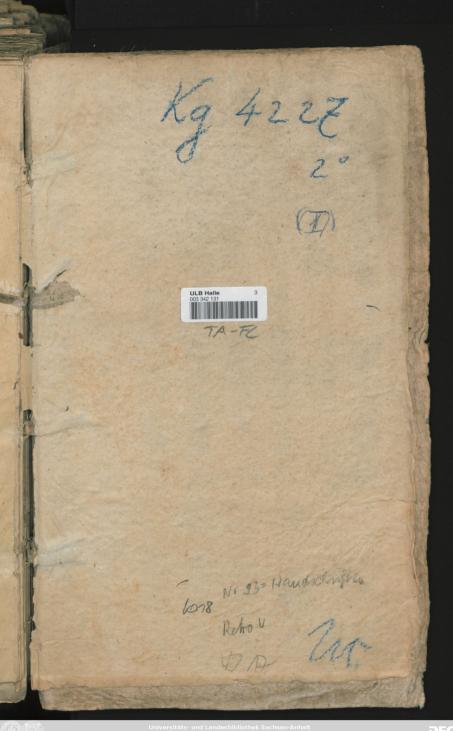
Wolle von Driestern, Schäfern, Schulken und Bauren nicht beariffen senn soll, als welche vermbae der ergangenen Edicte ben Manufacturiers zum Besten im Lande behalten werben muß, zu welchem Ende über dergleichen verfauffte Dundel-Molle von den Tuch = Beug = Nasch = Strumpsf = und Hut-Machern Woll-Scheine ertheilet, und zu mehrer Beglaubigung von den Accise-Bedienten unterschrieben, und den Policen = Reutern von dem Land-Mann, welcher die Wolle verkauffet hat, vorge= zeiget und ausgeantwortet werden sollen: Als worauf Unsere bestallte Volicen-Neuter mit aller Accuratesse ben Berlust ibres Dienstes zu sehen, und die Pundel-Boll-Bettul alle Kahr von jedem Dorffe zu colligiren, und mittelst einem Register dem Commissario Loci zuzustellen haben. Damit nun die= fes an jedermanns Notitz fommen, und niemand mit der Unwissenheit sich entschutdigen konne, haben Wir dieses Patent durch öffentlichen Druck publiciren, und an gehörigen Orten affigiren laffen. Ubrfundlich unter Unserer eigenhandigen Unterschrifft und bengedrucktem Insiegel. Gegeben zu Berlin, den 26ten Octobr. 1719.

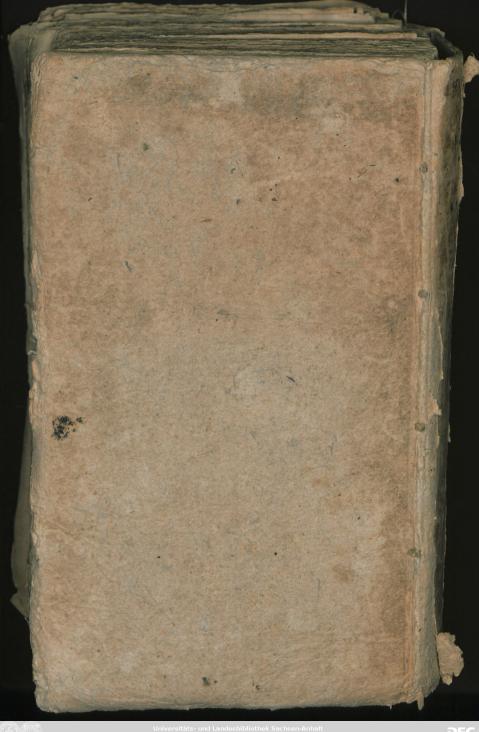
Ser. Wilhelm.



F. W. von Grumbfom.









Priderich Softes Gnaden, Freussen/Marggrafzu / des Weiligen Romischen immerer und Shurfürst/Souveranien, Neufchatel und Vallengin; in urg, Cleve, Julich, Berge, Stettin, Domth Wenden, au Medlenburg, auch in Schles og, Burggraf zu Rurnberg, Fürst zu Salamin, Wenden, Schwerin, Nateburg und enzollern, Ruppin, der March, Ravensberg, urg, Lingen, Schwerin, Buhren und Lehr= re Behre und Blißingen, Herr zu Ravenoch, Stargard, Lauenburg, Butow, Arlan Kügen biermit allen Unseren getreuen Unathums Magbeburg, vom Dom-Capitul, afft und Städten alleranadiast zu wissen, en Antretung Unferer Regierung unter an= habt, daß die Woll Fabriquen in groffes auch die noch im Lande befindlichen Manuarmet, theils weggezogen gewesen, die Ur-Abnahme der ABoll-Manufacturen unter heils darin bestehe, daß die Wolle häuffia bret, und der überbliebene Rest so vertheu-Manufacturiers daben nicht bestehen fon= nente